



**DEUTSCHER KUNSTVERLAG**  
Neuerscheinung



Jan Schleusener

## **RAUB VON KULTURGUT**

Der Zugriff des NS-Staats auf jüdischen Kunstbesitz in München und seine Nachgeschichte

Kurz nach dem Novemberpogrom 1938 beschlagnahmte die Geheime Staatspolizei in etwa 70 jüdischen Haushalten in München und Umgebung rund 2200 Kulturgüter. Sie leitete damit eine der größten staatlichen Kunstraubaktionen im sogenannten Altreichsgebiet ein. Beteiligt waren Kunstsachverständige, Kunsthändler und Leiter von Museen (Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Bayerisches Nationalmuseum, Städtische Galerie, Historisches Stadtmuseum), staatliche und städtische Einrichtungen sowie Institutionen der NSDAP. Die konfiszierten Kunstgegenstände gelangten an unterschiedlichste Orte; das Spektrum reichte von Galerien und Museen über das Münchner Oberfinanzpräsidium und die Gauleitung München-Oberbayern bis zur NSDAP-Parteikanzlei in München.

Dieses Buch dokumentiert nun erstmals, wie es zu der Aktion kam, welche Motive und Interessen dahinterstanden, wer davon profitierte und wie Beteiligte und Betroffene nach Kriegsende darüber sprachen – und schwiegen. Es stellt die Beschlagnahmeaktion umfassend vor und ordnet sie in ihrem historischen Umfeld ein.



**Bayerische Studien zur Museumsgeschichte Band 3**

224 Seiten mit 76 schwarzweißen Abbildungen, 19,5 × 26 cm, Klappenbroschur

€ 49,90 [D] / € 51,30 [A]

ISBN 978-3-422-07366-1

Lieferbar

**Erste umfassende Darstellung  
des Münchner Kunstraubs 1938/39**

**Aufarbeitung eines dunklen Kapitels  
des Münchner Kunstlebens  
im Nationalsozialismus**

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Ein Forschungsprojekt des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und der Universität Erfurt mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

In Kooperation mit:

Bayerisches Nationalmuseum · Jüdisches Museum München · Münchner Stadtmuseum · Museum Villa Stuck · Staatliche Graphische Sammlung München · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München · Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



Landesstelle für  
die nichtstaatlichen  
Museen in Bayern

Aus unserem Verlagsprogramm:

### **KULTURGUTVERLUSTE**

Provenienzforschung, Restitution, Sammlungsgut mit belasteter Herkunft in Museen, Bibliotheken und Archiven MuseumsBausteine · Band 10 Herausgegeben von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ISBN 978-3-422-06575-8

Iris Lauterbach

### **DER CENTRAL COLLECTING POINT IN MÜNCHEN**

Veröffentlichung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München · Band 34 ISBN 978-3-422-07308-1

Andreas Strobl (Hrsg.)

### **RUDOLF VON ALT**

Genial, lebhaft, natürlich und wahr. Der Münchner Bestand und seine Provenienz Mit Beiträgen von Meike Hopp, Christiane Schachtner und Andreas Strobl ISBN 978-3-422-07327-2

Ulrike Grammbitter und Iris Lauterbach

### **DAS PARTEIZENTRUM DER NSDAP IN MÜNCHEN**

Hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ISBN 978-3-422-02401-4